

6. dieses an, bis auf weitere Anordnung die Fahrten auf der Eisenbahn eingestellt.

Leipzig, den 3. November 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Heute, den 4. November,
**erstes Abonnement-Quartett im
Gewandhause.**

- 1) Quartett von Haydn, in b-dur.
- 2) - - Beethoven, in f-moll.
- 3) - - Franz Schubert, in d-moll,
oeuvre posthume.

Einlasskarten, gültig auf 8 Quartett-Abende, von denen 4 vor Weihnachten d. J. und 4 zwischen Neujahr und Ostern k. J. Statt finden werden, sind in den Musikalien-Handlungen der Herren Kistner und Hofmeister à 2 Thlr. 16 Gr., Billets für einen Abend aber nur am Eingange des Saales à 16 Gr. zu haben. Der Anfang ist um 7 Uhr. Ferdinand David.

Concert-Anzeige. Die Unterzeichneten haben die Ehre, ein verehrtes Publicum zu benachrichtigen, daß sie künftigen Montag, den 6. Novbr., ein großes Vocal- und Instrumentalconcert im Saale des Gewandhauses geben werden. Sie erfreuen sich der Unterstützungen der Mad. Franchetti-Walzel und des Herrn Pögnier, so wie des rühmlichst bekannten Violin-Virtuosen Hr. **Vieuxtemps** aus Brüssel.

Subscriptions-Billets à 12 Gr. sind in den Musikalienhandlungen von den Herren Hofmeister und Kistner, so wie bei dem Castellan Herrn Ernst zu bekommen. An der Casse ist der Preis 16 Gr. Anfang halb 7 Uhr.

Friedrich Kummer, Violoncellist, und
J. G. Köster, Clarinetist.

Mitglieder der königl. sächs. Capelle in Dresden.

Heute dritte Abendunterhaltung
der vereinigten Mitglieder hies. Communalgarde im
Hotel de Prusse. Der Comité.

 **Das erste Abendvergnügen der 2ten Compagnie**

Leipziger Communalgarde

findet den 11. Nov. d. J. statt, und belieben diejenigen, die bereits abonniert haben und die noch zu abonniren wünschen, so wie theilnehmende Gäste, ihre Karten vom 7. bis zum 10. Nov. beim Hauptmann Werl im goldenen Ringe in Empfang zu nehmen.

Die
Ausstellung
des
Leipziger Kunstvereins
wird

Donnerstag, den 9. November,
völlig geschlossen.

Bekanntmachung.

Zu der am 6. Novbr. stattfindenden feierlichen Inauguration des neuen Denkmals für Gustav Adolph hat der wohlthätige Comité zu Lützen durch ein besonderes Festpro-

gramm vom 28. Octbr. die bereits getroffene Ordnung einer würdigen Tagesfeier bekannt gemacht und zur Theilnahme eingeladen. — In Folge der am 1. d. M. gehaltenen allgemeinen Berathung auf die Tags zuvor in diesen Blättern ergangene Einladung ist, um die nöthige Uebereinstimmung mit der oben genannten Festordnung möglichst zu gewinnen, Nachstehendes zur gütigen Beachtung für alle diejenigen zu eröffnen, welche von Seiten unserer geliebten Mitbürger durch zahlreiche Theilnahme die seltene und so höchst denkwürdige Feier zu erhöhen und zu verherrlichen gesonnen sind.

1) Die von hier bereits am 5. d. M. in Lützen oder dessen Umgebung Eingetroffenen versammeln sich am 6. früh 8 Uhr daselbst im Schützensaale.

2) Alle, die sich am 6. früh nach Lützen begeben wollen, werden hierdurch höflichst ersucht, in der Nähe des Monuments, wo ein dort befindliches Musikchor die von hier Anlangenden Schlag 8 Uhr erwartet, sich zu versammeln.

3) Eröffnung des Zuges mit Musik durch die Herren Studirenden, unter Vortragung der akademischen Fahnen.

4) Unmittelbar an die Herren Studirenden schließen sich, unter Vortragung der von der löbl. Bäckerinnung hierzu überlassenen Schwedensfahne vom Jahre 1632, die verehrten Mitbürger Leipzigs, welche sich als Theilnehmer unterschrieben haben und durch ein besonderes Abzeichen erkennbar sind, an.

5) Punct 8½ Uhr setzt sich der Zug in Bewegung.

6) Vor Lützen schließen sich die in dem dortigen Schützenhause Versammelten an.

7) Der Zug geht alsdann bis auf den Marktplatz und bildet einen Kreis um die daselbst versammelten Behörden etc.

8) Anschluß an die Lützener Procession nach dem Schwedensteine etc., laut Festprogramms des Lützener Comité's.

Der Comité.

Anzeige. Die Abfahrt der am 6. huj. nach Lützen gehenden Personenwagen findet präcis 5 Uhr statt; Versammlung am großen Blumenberge. Der Comité.

Anzeige. So eben ist erschienen und in Leipzig bei Herrn Dietrich im äußern Ranstädter Thore, in Merseburg bei Herrn Gastwirth Schlemmer, in Halle bei Herrn Buchdruckerei-Besitzer Grunert, in Dürrenberg bei Herrn Kaufmann Heidrich, in Lützen bei Herrn Bibliothekar Schönberg und am Schwedenstein bei dem dort angestellten Wächter zum Preise von 10 Sgr. (8 gGr. Cour.) zu haben:
Lützen's Vorzeit

zur Feier des 6. Novembers 1837, als dem Tage der Enthüllung des dem großen Schweden-Könige **Gustav Adolph** errichteten Denkmals, nebst Nachrichten aus alten Chroniken und Bericht über die an selbigem Tage stattfindenden Festlichkeiten gesammelt von **Ambrosius Sander**.

Anzeige. Bei uns erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Gustav Adolph,

König von Schweden,
Der Retter Deutschlands, der Märtyrer protestantischer Glaubensfreiheit.

Eine biographische Skizze.

Nebst Gustav Adolphs Bildnis und dem Plane der Schlacht bei Lützen am 6. Novbr. 1632.

8. geh. im Umschlag. 1832. 10 Gr.